

Das Beste für Achim
Engagiert.
Konstruktiv.
Zukunftsmutig.



CDU

Die Niedersachsen Union

Wahlprogramm der CDU Achim
Kommunalwahl 2021

Liebe Achimer,

das nachfolgende Wahlprogramm für die kommende Wahlperiode der Stadt Achim wurde in intensiver Zusammenarbeit vieler engagierter Mitglieder der Achimer CDU erarbeitet.

Alle Mitgestalter¹ waren ausschließlich von dem Gedanken getragen, die Lebensumstände der Achimer Bürger zu verbessern. Verbessern nimmt dabei mehrere Bedeutungen ein. Es gilt sowohl die Stadt lebenswerter zu gestalten als auch die Sicherheit der Bürger zu verbessern.

Achim ist mit seinen aktuell ca. 33.000 Einwohnern ein sogenanntes Mittelzentrum und befindet sich zwischen den Einkaufszentren Weser Park und Dodenhof. Diese Lage erschwert es den in der Innenstadt befindlichen Kaufleuten erheblich, gewinnbringend zu wirtschaften. Die Folge sind zunehmend Leerstände, obwohl eine hohe Kaufkraft in der Achimer Bevölkerung vorhanden ist.

Wir sind der festen Überzeugung, dass ein „Weiter so“ für das Achimer Zentrum der falsche Weg ist. **Die Innenstadt muss die Bürger zum Verweilen einladen und Jung und Alt gleichermaßen ansprechen.** Überhaupt sind wir der Überzeugung, dass seit Jahren nur reagiert wird. **Wir wollen aktiv neue Wege gehen, die Bürger aller Altersgruppen in die Entscheidungsprozesse einbinden und ein Miteinander aller Generationen und Kulturen fördern.**

Dazu haben wir zehn wesentliche Ziele formuliert, mit denen wir den Achimern eine positive Aussicht für ein sicheres, abwechslungsreiches und zufriedenes Leben anbieten. Ob mit Mehrheit ausgestattet oder in der Opposition werden wir alles daransetzen, dass sich abzeichnende finanzielle Chaos zu verhindern.

Nur eine Stadt mit guter Bonität ist in der Lage, seinen Einwohnern mehr zu bieten, als es die kommunale Pflicht verlangt. Dazu sind wir bereit, auch selbst einmal angedachte Projekte neu zu denken.

Gute Politik darf nicht Ideologien folgen, sondern ist dem Wohl der Menschen verpflichtet.

Achim, 22.06.2021

¹ Um das Lesen zu vereinfachen, wird im gesamten Dokument die männliche Schreibweise verwendet. Selbstverständlich sind grundsätzlich alle Geschlechter gleichgestellt und gemeint.

Themenschwerpunkte

1. Belebung der Innenstadt	4
2. Verbesserung der Verkehrssituation	5
3. Digitalisierung an Achimer Schulen	6
4. Sportförderung	7
5. Freiwillige Feuerwehr	8
6. Nutzung der Weser-Flusslage	9
7. Jugendförderung	10
8. Kinderbetreuung	11
9. Achim West	12
10. Fortbestand der Achimer Klinik	13
11. Warum die CDU Achim?	14

Wir gestalten die Achimer Innenstadt zu einem Ort des Verweilens und Wohlfühlens

Die Achimer Innenstadt ist bisher ausschließlich auf Einzelhandel ausgerichtet. Seit Jahren zeichnet sich jedoch ab, dass dieses Konzept nicht aufgeht. Eine erhebliche Zahl leerstehender Geschäfte bezeugen dies. Dadurch entsteht folgende Abwärts-spirale. Leerstand führt zu Attraktivitätsverlust. Attraktivitätsverlust führt zu weniger Menschen in der Innenstadt. Weniger Menschen in der Innenstadt reduzieren die Umsätze weiter. Weiter reduzierte Umsätze führen zu mehr Leerstand.

Die Innenstadt muss *neu gedacht* werden.

Die starren Vorgaben zur Nutzung der Geschäftsräume sind unter anderem verantwortlich für die Leerstände. Einen Wettbewerb mit den beiden anliegenden großen Einkaufszentren kann Achim nur verlieren. Wir fordern also eine deutlich breitere Durchmischung der Immobiliennutzung in der Innenstadt. Hierzu gehört auch, dass heutige Gewerberäume zukünftig auch als Wohnraum angeboten werden dürfen. Neben Einzelhandel wünschen wir uns mehr Gastronomie, exklusive Fachgeschäfte und Gewerbeeinheiten. **Die Innenstadt muss alle Altersgruppen gleichermaßen ansprechen.** Eine weniger einschränkende Gestaltungssatzung soll Investitionen mehr kreativen Raum geben.

Cafes, kleine Läden mit speziellen Angeboten, Spielgeräte, Sitzbänke, Blumen und kulturelle Angebote laden zum Besuch der Innenstadt ein.

Die Achimer Innenstadt präsentiert sich aktuell vor allem trist und grau. Wir fordern eine Begrünung der Innenstadt durch bspw. Pflanzenecken und einen Rückbau jeglichen Pflasters auf den größeren Flächen, um dort Rasen zu sähen und Beete entstehen zu lassen.

Das vorhandene Kopfsteinpflaster erschwert vielen Bürgern die Fortbewegung in der Innenstadt und führt somit zu weniger Verweildauer. Hier gilt es Alternativen zu entwickeln.

Wir setzen uns ein für eine umfangliche Verbesserung der Verkehrssituation in Achim

Achim wurde, wie viele Städte, an einem Fluss erbaut. Auch dies führte dazu, dass die Stadt eher länglich, fast schlauchartig wirkt. Sie wird auf der einen Seite durch die Weser, auf der anderen Seite durch die Bundesautobahn 27 begrenzt. Täglich werden die Hauptverkehrsstraßen von ca. 15000 Fahrzeugen befahren. Dies führt regelmäßig zu teilweise erheblichen Staubildungen in der gesamten Stadt, besonders an den zentralen Verkehrspunkten.

Sowohl das Verkehrsaufkommen an sich als auch die Staus im Besonderen führen zu einer erheblichen Umweltbelastung. Neben der Umweltbelastung führen so große Fahrzeugverkehre auch zu Lärm und anderen gesundheitlichen Beeinträchtigungen.
Die Politik ist dem Wohle der Bürger verpflichtet.

Wissend, dass die Umsetzung sehr hohe Kosten verursacht, sehen wir zum Wohle unserer Bürger jedoch die Schaffung eines weiteren Weserüberganges als wirkungsvollste Maßnahme zur Entlastung der städtischen Straßen an.

Doch es gilt, schon kurzfristig Angebote zu schaffen, damit ein Verzicht auf die Nutzung des eigenen Kraftfahrzeuges leichter fällt. **Dazu zählen der konsequente weitere Ausbau und die Ertüchtigung des innerstädtischen Fahrrad- und Gehwegnetzes.** Alle Verkehrsteilnehmer müssen gleichberechtigt nebeneinander agieren können, ohne, dass eine erhöhte Gefährdung besteht.

Wir setzen auf die Freiwilligkeit des Nutzens ökologisch sinnvoller Verkehrsmittel und lehnen Zwänge und Bevormundung ab.

Die deutliche Zunahme an PKW je Haushalt hat dazu geführt, dass in den Anwohnerstraßen regelmäßig *wild* geparkt wird. Verantwortlich daran ist ebenso ein unzureichendes Angebot an Parkraum in der Innenstadt. Daher fordern wir weitere klimaneutrale, innenstadtnahe Mobilitätsstationen.

Wir fördern Digitalisierung an Achimer Schulen - Endlich Durchstarten -

Die Achimer Schulen benötigen eine zeitgemäße nachhaltige digitale Infrastruktur.

Das bedeutet unter anderem, dass die Schulen in der Stadt schnellstmöglich mit leistungsstarken Internetanschlüssen ausgestattet werden müssen. **Auf dem gesamten Schulgelände ist für eine lückenlose WLAN-Abdeckung zu sorgen**, denn Unterricht findet nicht nur im Gebäude statt.

Es müssen verschiedene Maßnahmen getroffen werden. So gilt es, je nach Medienentwicklungsplan der betreffenden Schule, Lehrer und Schüler mit modernen Endgeräten auszustatten und die hierfür notwendigen Kompetenzen zu schaffen.

Klassenräume benötigen eine Ausstattung mit zeitgemäßer Moderations- und Präsentationstechnik.

Schüler sozial benachteiligter Familien sollen gezielt durch Finanzierungs- und Leasingangebote unterstützt werden. Eine Vollaussstattung darf allerdings nicht ausschließlich zu Lasten der Kommunen geschehen. Es müssen Fördermöglichkeiten wie bspw. das Bildungs- und Teilhabepaket genutzt werden.

Schule soll auf das Leben vorbereiten. Dieses findet zunehmend digital statt. Dies trifft auf die privaten Umstände ebenso zu wie auf berufliche.

Eine gute digitale Kompetenz erleichtert der jungen Generation den Einstieg in das Erwachsenen- und Berufsleben.

Wir fördern den Breitensport

Wir bekennen uns zur Arbeitsgemeinschaft Achimer Sportvereine e.V.

Seit ihrer Gründung hat die AAS sehr gute Arbeit geleistet. Es ist ihr gelungen, die Bedürfnisse der Achimer Vereine nach objektiven Maßstäben, soweit es in ihren Möglichkeiten liegt, zu befriedigen. Sie hat ein gut zugängliches, transparentes System zur Vergabe von Leistungen aufgebaut. Damit ist ein deutlich besseres Miteinander der Vereine entstanden.

Wir stehen für eine Förderung des gesamten Breitensports.

Das bedeutet, dass auch Vereine weniger bekannter Sportarten mit entsprechend geringerer Anzahl an Mitgliedern ebenso zu fördern sind, wie Sportarten mit größerer Popularität. Dem Behindertensport und dem Sport für benachteiligte Gruppen insgesamt gilt hier unsere besondere Aufmerksamkeit.

Sport muss in den Mittelpunkt gestellt und vielseitig gefördert werden!

Sport wird jedoch nicht nur in Vereinen betrieben. Daher sehen wir auch eine Unterstützung des nicht in Vereinen organisierten Sports für wichtig an.

Nach dem Bau des ersten Allwetterplatzes in Achim wird es nun dringend Zeit, eine **moderne und leistungsstarke Leichtathletikanlage** zu bauen, bzw. die vorhandene Anlage gründlich zu erneuern. Deshalb halten wir einen einmaligen erheblichen Geld- und Zeiteinsatz für sinnvoller, als immer wieder bestehende Defizite kurzfristig und kurz andauernd zu beseitigen. Leichtathleten müssen ihren Sport in allen Jahreszeiten ausüben können. **Dieses Vorhaben werden wir im kommenden Haushalt absichern.**

Wir unterstützen wie bisher die Freiwilligen Feuerwehren im Stadtgebiet Achim

Wir legen großen Wert auf die Erhaltung aller Feuerwehrhäuser.

Es gilt, die entsprechenden Objekte den sich ggf. ändernden rechtlichen oder anderen Erfordernissen anzupassen. Der in Uhusen erkannte Bedarf nach einer Erweiterung des Feuerwehrhauses ist schnellstmöglich zu befriedigen.

Die Freiwillige Feuerwehr leistet einen sehr wichtigen Dienst für die Sicherheit der Bürger in Achim. **Den freiwilligen Kameraden hat die Stadt daher fortwährend Feuerwehrfahrzeuge, - Gerätetechnik, - Ausrüstung auf Grundlage des jeweils aktuellen Feuerwehrbedarfsplanes zur Verfügung zu stellen.**

Die eben genannten Punkte dienen nicht zuletzt auch der Sicherheit derjenigen, die Leib und Leben für das Gemeinwohl riskieren. **Daher ist das Einsatzhygienekonzept zum Schutze der Einsatzkräfte unbedingt zu berücksichtigen.** Mindestens eine zweite vollständige Ausrüstung ist jedem aktiven Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung zu stellen.



Wir öffnen Achim zur Weser

Achim genießt die grundsätzlich glückliche Situation, direkt an der Weser zu liegen und über einen eigenen Bootshafen zu verfügen. Doch diese großartige und gegenüber anderen Städten vorteilhafte Situation wird nahezu komplett nicht genutzt. Dies wollen wir ändern.

Wir möchten ein vielfältiges Angebot an Freizeitmöglichkeiten schaffen. Überall, wo es im Uesener Bereich möglich ist, sollen Anreize zum Zusammenkommen geschaffen werden. Gemeinsam mit den hiesigen Vereinen und Eventveranstaltern soll die große Grünfläche am Hafen für kulturelle Veranstaltungen jeglicher Art, wie z.B. Feste und Konzerte, besser genutzt werden.

Die Weser und die an ihre gelegenen Städte sind voller geschichtlicher Erinnerungen, die viele kennen, die aber durch den Alltag oft vergessen werden. Sich diese in Erinnerung zu rufen, lohnt sich. Dazu sollen **Informationstafeln über die Entstehung der Weser und des Flusslaufes berichten.**

In den trockeneren Jahreszeiten könnte zudem ein Pfad geschaffen werden, an dem Künstler aus der Region Ihre Werke ausstellen.

Wir wollen hier Kunst und Kultur eine Plattform schaffen, welche schöner nicht sein könnte.



Wir zeigen höchste Anerkennung für die gezeigte Solidarität unserer Jugend

Das Thema Jugendförderung ist der CDU Achim eine Herzensangelegenheit, denn insbesondere die Corona Pandemie und der damit richtigerweise verbundene Verzicht hat ein Höchstmaß an Solidarität von unserer Jugend gefordert.

Es ist jetzt umso wichtiger, unsere **Jugendlichen in den Mittelpunkt** zu stellen und eine Vielzahl von Angeboten zu schaffen, damit diese Zeit der **Jugendsolidarität die Anerkennung und Wertschätzung erhält, welche sie verdient hat!** Selbstverständlich über die Zeit der Pandemie hinaus.

Das bestehende Angebot für Jugendliche muss erhalten und ausgeweitet werden. Beispiele hierfür wären Veranstaltungen wie Kinder- und auch Jugendstadtfeste oder auch ein *Tag der Vereine*.

Es sollen neue Plätze außerhalb des Schulgeländes zur Verfügung gestellt werden, an denen Jugendliche zusammenkommen können, um Gemeinsamkeit zu erleben.

Das gesamte Spektrum Jugend zu erreichen, zum Beispiel durch ein fundiertes und ausgewogenes Spielplatzmanagement. Das heißt, es geht sowohl um alle Altersstufen als auch um alle ethnischen und sozialen Herkünfte. **Wir wollen alle mitnehmen.**

Wir plädieren für die Einführung eines **sozialen Notfalltelefons (24/7)**. Minderjährige müssen eine *rund-um-die-Uhr-Möglichkeit* haben, sich in Kummer- oder Notlagen vertrauensvoll und ggf. auch anonym, an eine helfende Stelle wenden zu können.

Wir lassen Familien nicht im Stich

Arm bleibt meistens arm! Dies werden wir in Achim nicht akzeptieren.

Der Sozialbericht der Bundesrepublik 2021 besagt, zusammengefasst: Kinder aus sozial benachteiligtem Elternhaus haben oft geringere Bildungschancen. Das betrifft sowohl Kinder aus finanziell armen Elternhäusern, aber auch Kinder aus Elternhäusern, in denen Deutsch nicht als Erstsprache gesprochen wird!

Das Kindergarten-Personal muss stärker ihre pädagogischen Fähigkeiten, speziell im Vorschuljahr, einbringen und den Kindergärten müssen mehr Möglichkeiten zur **Sprachförderung** an die Hand gegeben werden. Sprachausbildung ist der erste und wichtigste Schritt zur Integration. Und auch Kindern aus deutschen Familien ist eine gute Sprachkompetenz für den weiteren Lebensweg dienlich.

Keine Altersgruppe ist so vorurteilsfrei wie es Kinder sind. Diese Chance müssen wir in unserer Stadt mit unterschiedlichen Kulturen, Nationalitäten und Religionen nutzen.

Kindergärten entstehen in der Regel mittig innerhalb der Wohngebiete, was auf den ersten Blick sinnvoll erscheint. Andererseits kommen Kinder somit in der Regel nur „mit ihresgleichen“ zusammen. Zukünftige Spielplätze für die Kleinen wünschen wir daher an den Grenzen der Wohngebiete. So ergeben sich realistische Chancen, dass Kinder unterschiedlicher Herkunft aufeinandertreffen. Damit werden Vorurteile verhindert und internationale und interkulturelle Freundschaften gefördert.

Zur Realisierung der o.g. Ziele ist es sinnvoller, auf mehrere kleineren Kindergärten zu setzen als auf weniger mit größeren Kapazitäten. **Die städtische Verwaltung bekommt somit den Dauerauftrag, für ausreichend Fachpersonal zu sorgen.** Wir stehen dabei auch offen der Akquise aus dem Ausland gegenüber.

Wir fordern den Projektstopp Achim West

Für das Planfeststellungsverfahren haben wir unsere Zusagen gegeben. Zu unserem Wort stehen wir. Weitere Ausgaben können und wollen wir den Achimern jedoch nicht zumuten. Aus folgenden Gründen ist die CDU Achim für einen Projektstopp bei Achim-West nach dem Planfeststellungsverfahren.

Die Finanzierung ist bisher nicht gesichert

Aus unserer Sicht wäre das Projekt Achim-West ein finanzielles Millionengrab auf Kosten zukünftiger Generationen. Zudem ist bestenfalls in 20 Jahren damit zu rechnen, dass die investierten Gelder durch Gewerbesteuer und andere Einnahmen zurückfließen. Sehr viel wahrscheinlicher ist aber ein deutlich längerer Zeitraum, da Baukosten erfahrungsgemäß eher steigen. Und die Realisierung des Projektes würde sich ggf. noch über einen sehr langen Zeitraum hinziehen.

Das Projekt Achim-West bringt keine nachhaltige Verkehrsentlastung

Stattdessen wird der Verkehr innerhalb des Stadtgebietes verlagert. Während in Uphusen tatsächlich mit einer Reduzierung des Verkehrsaufkommens zu rechnen sein würde, müsste man in Bierden mit einer deutlichen Verkehrszunahme rechnen. Da dies auch den Zufahrtsbereich zum Achimer Krankenhaus nachhaltig belasten könnte, wiegt dieser Umstand besonders schwer.

Durch das neue riesige Gewerbegebiet würden sogar noch größere Verkehrsmengen entstehen.

Für das Projekt sollen 900.000 Quadratmeter landwirtschaftliche und Moor-Flächen versiegelt werden. Das entspricht einer Größe von 116 Fußballfeldern. In der gleichen Größenordnung kämen Ausgleichflächen hinzu, die ebenfalls landwirtschaftlichen Familienbetrieben entzogen würden.

Wir stehen zu unserer Aller-Weser Klinik

Achim braucht auch weiterhin eine Klinik zur Sicherstellung einer Grund- und Notfallversorgung.

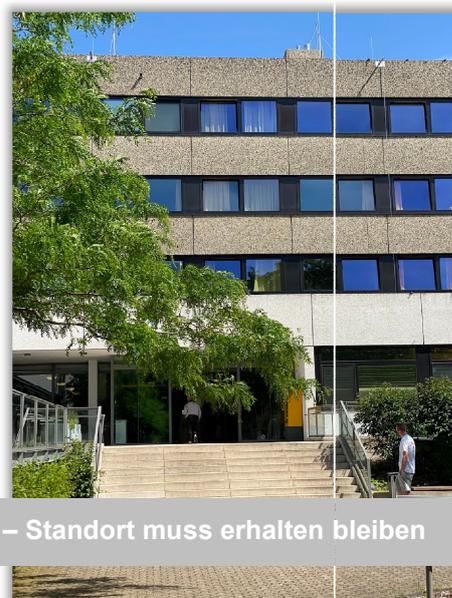
Die in den Klinikstandort Achim fließenden Gelder sehen wir als Investition in die Gesundheit unserer Bürger.

In der Notfallversorgung kommt es manchmal auf wenige Minuten an. Mit den zwei Klinikstandorten in Verden und Achim bieten sich für die meisten im Bürger im Kreis Verden akzeptable Anfahrzeiten für diese Notfallversorgung.

Zudem hat somit jeder Achimer die Möglichkeit, Freunde und Verwandte zu besuchen, ohne dass dies einem Tagesausflug gleichkäme.

Darüber hinaus bietet gerade die Achimer Klinik für Menschen mit schweren Erkrankungen entsprechende Rehabilitationsmaßnahmen, welche als elementarer Bestandteil erhalten werden müssen.

Wie wichtig die Kapazitäten des Klinikums in Achim sein können, wurde gerade zu den schlimmsten Zeiten der Corona-Krise deutlich.



Achim Aller-Weser-Klinik – Standort muss erhalten bleiben

Die CDU Achim hat mit den hier aufgezeigten Wahlthemen klare Schwerpunkte gesetzt und wird diese auch vertreten.

Eingebettet und elementarer Bestandteil in unseren Schwerpunkten ist die Achimer Kulturszene.

Diese Kulturszene gehört zu den Grundpfeilern unserer Lebensqualität.

Daher möchten wir an dieser Stelle nochmal verdeutlichen, dass wir dem Kasch, der Stadtbibliothek, dem Kunstverein, den Chören, Orchestern und Musikgruppen, der Geschichtswerkstatt, dem Heimatverein und den Achimer Literaten und allen weiteren Kulturschaffenden eine große Aufmerksamkeit, Wertschätzung und Unterstützung zuteilwerden lassen.

**Wenn Sie mit uns gemeinsam
engagiert, konstruktiv und
zukunftsmutig für unsere Stadt
Achim wirken wollen, dann geben
Sie uns Ihre Stimmen.**

Am
12. September
wählen gehen!

Nutzen sie auch
die Briefwahl